

Anlässlich der 200. Wiederkehr des Geburtstages von Frédéric Chopin wurde das Jahr 2010 zum internationalen Chopinjahr erklärt. Wien – einer jener Orte, in denen sich Chopin während seines Lebens mehrmals aufhielt – ist Schauplatz zahlreicher diesem großen Komponisten gewidmeter Veranstaltungen. Die wissenschaftliche Konferenz „Chopin und Wien“, die in der Zeit von 19.-21. April 2010 stattfindet, wird einer der wissenschaftlichen Höhepunkte dieses Veranstaltungsjahres sein. Im Rahmen dieser Konferenz halten herausragende Chopinforscher unterschiedlicher Fachrichtungen aus Österreich, Polen sowie weiteren Ländern – Musikwissenschaftler, Historiker sowie Vertreter weiterer Disziplinen – Vorträge zu musikwissenschaftlichen, historischen und interpretatorischen Fragestellungen rund um Leben und Werk des großen Komponisten sowie um den aktuellen Forschungsstand. In Vorträgen von Pianisten wird anhand von Interpretationsbeispielen Fragen der Werkinterpretation von Chopin auf den Grund gegangen.

An den Vorbereitungsarbeiten nahmen zahlreiche Institutionen als Mitveranstalter teil.

## SONNTAG, 18. 04. 2010, 11.00 Uhr

Auftakt der Konferenz ist ein Matineekonzert in der Sammlung alter Musikinstrumente, Kunsthistorisches Museum, Eingang Heldenplatz, am Sonntag, 18. April 2010, Beginn 11 Uhr.

Die koreanische Pianistin **Ka Ling Colleen Lee** spielt auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien nach 1828, SAM 570) Werke von Frédéric Chopin.

Information und Reservierung:

Tel. (werktags): (01) 52 524 DW 4602

(Sekretariat SAM) info.sam@khm.at



Internationale Chopin-Gesellschaft in Wien



Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien



Internationale Föderation der Chopin-Gesellschaften



Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums mit MVK und ÖTM



Österreichische Akademie der Wissenschaften Kommission für Musikforschung



Nationales Fryderyk Chopin-Institut in Warschau (NIFC)

Polnische Chopin-Akademie in Warschau



Österreichische Nationalbibliothek Wien, Musiksammlung



Universität für Musik und darstellende Kunst Wien



Wien Kultur Wissenschafts- und Forschungsförderung



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Freier Eintritt zu allen Vorträgen

Aufgrund von begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich. Anmeldungen zu allen Vorträgen bei der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien.

**Kontakt:**

Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien  
Boerhaavegasse 25, 1030 Wien  
Tel.: 713 59 29, Mail: office@viennapan.org

Internationale Chopin Gesellschaft Wien  
Biberstraße 4, 1010 Wien  
Tel.: 512 23 74, Mail: office@chopin.at



Wissenschaftliche Konferenz

„Chopin und Wien“

19.-21. April 2010

## MONTAG, 19. 04. 2010

Theatersaal  
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19

- 9.00-9.30 **Eröffnung der Konferenz mit musikalischer Umrahmung**
- 9.30-10.15 **Zbigniew Skowron** (Warschau)  
Auf den Spuren Chopins in Wien.  
Einige Bemerkungen im Lichte der neuen Ausgabe seiner Korrespondenz
- 10.15-11.00 **Irena Poniatowska** (Warschau)  
Nationale und universale Elemente im musikalischen Schaffen Fryderyk Chopins
- 11.00-11.30 *Kaffeepause*
- 11.30-12.15 **Theophil Antonicek** (Wien)  
Die Chopin-Rezeption in Wien
- 12.15-13.00 **Theodor Kanitzer** (Wien):  
Die internationale Chopin-Gesellschaft in Wien und deren weltweite Verbindungen
- 13.00-14.30 *Mittagspause*
- 14.30-15.15 **Maciej Janowski** (Warschau)  
Warschau zur Jugendzeit Fryderyk Chopins
- 15.15-16.00 **Helmut Kretschmer** (Wien)  
Die Musikstadt Wien zur Zeit Chopins
- 16.00-16.30 *Kaffeepause*
- 16.30-17.15 **Elżbieta Wiedner-Zajac** (Wien)  
Die Widerspiegelung Chopins pianistischer Kunst in seinen Kompositionen sowie in seinem Klavierunterricht, am Klavier moderiert
- 17.15-18.00 **Paul Badura-Skoda** (Wien)  
Chopins Rubato, das ewige Problem

## DIENSTAG, 20. 04. 2010

Sobieskisaal  
des Wissenschaftlichen Zentrums  
der Polnischen Akademie der Wissenschaften  
1030 Wien, Boerhaavegasse 25

- 10.00-10.45 **Szymon Paczkowski** (Warschau)  
Bach und Chopin
- 10.45-11.30 **Thomas Leibniz** (Wien)  
Frédéric Chopins Mozartvariationen
- 11.30-12.00 *Kaffeepause*
- 12.00-12.45 **Walter Kreyszig** (Saskatoon, Kanada)  
„Hut ab, ihr Herren, ein Genie!“  
Chopins Opus 2 als kompositorische Grundlage für seine Wiener Klavierwerke im Kontext der emphatischen Äußerung Schumanns in der „Neuen Zeitschrift für Musik“
- 12.45-13.30 **Akio Mayeda** (Wien-Osaka)  
Chopin und Schumann – Aspekte der musikalischen Hochromantik
- 13.30-15.00 *Mittagspause*
- 16.30 **Österreichische Nationalbibliothek Wien, Musiksammlung**  
Zugang: Palais Mollard  
1010 Wien, Herrengasse 9, 3. Stock

Besuch in der Musiksammlung der ÖNB, wo Direktor Leibnitz den Teilnehmern des Symposiums und Interessenten das Original der Mozartvariationen op. 2 von Frédéric Chopin und Erstdrucke seiner Werke im Lesesaal des Instituts zeigen und auch einen kurzen Vortrag halten wird.

## MITTWOCH, 21. 04. 2010

Sitzungssaal  
der Universität für Musik und darstellende Kunst  
1030 Wien, Rennweg 8

- 10.00-10.45 **Artur Szklener** (Warschau)  
Chopin in Vienna:  
evolution or revolution of style
- 10.45-11.30 **Piotr Szalsza** (Wien)  
Chopin in Wien.  
Aufstieg und Niederlagen
- 11.30-12.00 *Kaffeepause*
- 12.00-12.45 **Stefan Schmidl** (Wien)  
Pathosformeln des Melancholischen.  
Chopins mediale Repräsentationen
- 12.45 **Theophil Antonicek** (Wien)  
Schluss der Tagung, Resümee
- 15.00 **Sammlung alter Musikinstrumente**  
Neue Burg, Eingang Heldenplatz  
„Musikinstrumente zur Zeit Frédéric Chopins“.  
Führung mit der Kuratorin Beatrix Darmstädter, für die Teilnehmer am Symposium



Hammerflügel Conrad Graf,  
Wien nach 1828 (SAM 570)

